

---

Vorname, Zuname

---

Beruf

---

Straße, Hausnr.

---

PLZ, Wohnort

Hansestadt Stade  
Hökerstraße 2  
21682 Stade

## **Bundesautobahn A 26, 5. Bauabschnitt Einwendungen im Planfeststellungsverfahren**

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

**Aufgrund der massiven Beeinträchtigungen für meine Familie sowie der zu erwartenden Schäden an meinem Eigentum, erhebe ich als Betroffene gegen den Verlauf der geplanten Trasse der A 26 zwischen der Bundesstrasse 73 und der Ortschaft Drochtersen-Ritsch offiziell Einspruch. Hierfür nenne ich folgende Einwendungen:**

1. Im Laufe der Vorplanung wurde die Autobahn-Trasse in mehreren Schritten von etwa der Mitte zwischen Schölisch und Götzdorf (Raumordnungsverfahren) bis auf derzeit etwa 600 Meter an Schölisch herangeführt. Wegen der Nähe zur Trasse wird der Lärmpegel erheblich sein, da pro Tag mit etwa 30.000 Fahrzeugen – bei einem Lkw-Anteil von 11,5 % - gerechnet wird. Allein durch die Veränderung der Trassenführung – was einer Autobahn-Verlängerung von ca. 700 Metern gleichkommt – wird die Erhöhung der Baukosten in diesem Bereich auf etwa 10 Millionen € geschätzt. Eine Rückverschiebung der Trasse parallel Richtung Elbe würde das Wohngebiet Schölisch erheblich entlasten – vom Schall und von den Kosten.
2. Durch die Dammaufschüttung sind Veränderungen durch stark eisenhaltiges Grundwasser zu erwarten. Da der Untergrund aus Moor und Torf in einer Mächtigkeit von bis zu 15 Metern besteht, verhält er sich wie ein Schwamm, der durch die Auflast ausgepreßt wird. Diese Vernässungen sind in einem großen Umkreis zu befürchten und betreffen unsere Wohngrundstücke und auch landwirtschaftliche Flächen. Jede Grundwasserabsenkung kann sich als unzulässig oder entschädigungspflichtig darstellen (Englert, Grauvogel, Maurer, Handbuch des Baugrund- und Tiefbaurechts, 1993, Rz. 580).
3. Etwa 90 % der Schölischer Wohnhäuser sind auf Holzpfehlern gegründet. Dadurch besteht die akute Gefahr, daß Folgeschäden durch Dammaufschüttungen, Bodenschwingungen und Grundwasserstandsveränderungen eintreten werden. Notwendig werdende Grundwasserregulierungen können Grundwasserabsenkungen zur Folge haben, wobei dann die Gefahr besteht, daß die Holzpfehle im Trockenen stehen und verfaulen.
4. Auch öffentliche Straßen, Wege und Plätze werden absacken, wie das auch schon in den letzten Jahren zu beobachten war (Blumenviertel, Vergißmeinnicht, Schölischer Hochfeld). Das Kanalnetz ist teilweise nur notdürftig repariert worden. Die schweren Betonrohre sind vereinzelt durch Kunststoffrohre ersetzt und auf eine Gitterrostkonstruktion mit Fliesssperre verlagert worden, offensichtlich um ein weiteres Versacken zu vermeiden. Dennoch kommt regelmäßig (dreimal in der Woche und mehr) ein Spülwagen, der größere Verstopfungen beheben soll. Dieser Zustand wird sich durch die Nähe der A 26 noch verschlimmern.
5. Bei der Planung der Autobahn wurde die neue Eisenbahntrasse „Industriehafen Bützfleth - Agathenburg“-(wie von der Hansestadt Stade gewünscht) nicht berücksichtigt. Eine zur Autobahn parallel verlaufende Bahntrasse zwischen Stadt und Autobahn ist bei der derzeitigen Planung nicht möglich. Auch künftig wird der gesamte Bahnverkehr aus dem Industriegebiet Bützfleth - teilweise mit explosivem Charakter - durch die Stadt Stade geführt werden müssen. Dieser Zustand ist dem Straßenverkehr in Stade und den Bürgern nicht zuzumuten.
6. Durch den zu erwartenden Verkehrslärm in extremer Lautstärke wird sich der Wert der bebauten Grundstücke erheblich vermindern. Auch die erhebliche Zunahme der Verkehrsmengen im nachgeordneten Netz, insbesondere auf dem Zubringer zur Anschlußstelle, wird sich ebenfalls negativ auswirken.

**Ich beantrage, die geplante Trassenführung im Zuge des Planfeststellungsverfahrens so zu verändern, dass die oben dargestellten Risiken nicht einseitig zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger von Stade-Schölisch gehen. Ungeachtet dessen werde ich für mein Grundstück ein Beweissicherungsverfahren einleiten und beantrage hiermit die Übernahme der dadurch entstehenden Kosten.**

Ich untersage hiermit nachdrücklich dem Träger des Vorhabens die Weitergabe sämtlicher persönlicher Daten an Dritte.

Stade-Schölisch,den:\_\_\_\_\_

---

Unterschrift